

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Mathe-Lehrer123“ vom 8. November 2021 18:07

Ich weiß, dass ich mich niemandem erklären muss - aber wenn jemand einer Auffassung ist, die so nicht stimmt, dann sage ich auch, wie es wirklich ist. Dass etwas mit meiner Selbstwahrnehmung nicht stimmt bzw. das anzunehmen, das ist dein gutes Recht. Wobei ich mich auch hier frage, weshalb genau. Dass jemand eine Diagnose nicht akzeptiert ist die eine Sache, aber wenn jemand aufgrund für eine Diagnose typische Verhaltensmuster sagen kann, dass diese nicht zutreffen, dann sollte das m.M.n. legitim sein. Wie meine Auffassung ggü. der Medikation selbst ist, ist ein anderes Thema, wo du vielleicht Recht hast. Ich sage nicht, dass es unabdinglich die richtige Entscheidung ist, Medikamente zu nehmen, wenn man es darf, aber nicht muss.

Auch dir alles Gute für die Zukunft.